

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 27

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Wasserader

«Ist dir nicht aufgefallen, daß ich in letzter Zeit dreimal an Schnupfen, zweimal an Hexenschuß und siebenmal an Kopfweh litt?», fragte ich meinen Gatten Alex. Doch das erwartete Mitgefühl bleibt aus.

«Seit wann führst du über deine Krankheiten Buch?», erkundigt sich kalt mein Gemahl.

Ich nehme mir fest vor, nicht ungeduldig zu werden, obwohl mich gerade jetzt wieder das Kopfweh ernsthaft plagt. «Die Freundin meiner Tante Sofie meinte kürzlich, es wäre möglich, daß unter unserem Haus eine Wasserader läuft ...»

«Was läuft?», fragt Alex interessiert.

«Eine Wasserader, die diese Beschwerden verursachen könnte», antworte ich.

«Nun sag' einmal, wirkt diese Ader auch schädlich auf den Verstand?»

Ich überhöre diesen Spott. «Weißt du, die Freundin meiner Tante hatte auch so eine Ader unter ihrem Haus, und da kaufte sie einen prima Apparat, und jetzt ist sie wieder gesund.»

«Gerade klar drückst du dich nicht aus», sagt Alex unzufrieden. «Ich gebe dir zu bedenken, unsere Familie ist ganz gesund, nur du ...»

«Ich weiß schon, du nimmst meine Leiden nicht ernst»; es ist mir sehr traurig zu mude ob so viel Unverständensein. «Vielleicht läuft sie gerade unter meinem Bett.»

«Dann wechseln wir eben unsere Schlafstätten, ich bin den Adern nicht unterworfen», sagt Alex.

«Das trifft eben nur sensible Personen», verteidige ich mich stolz. «So ein Apparat

kostet nicht allzuviel, man braucht ihn nur unter das Bett zu stellen...»

«Also so etwas von Dummheit ...» stöhnt Alex.

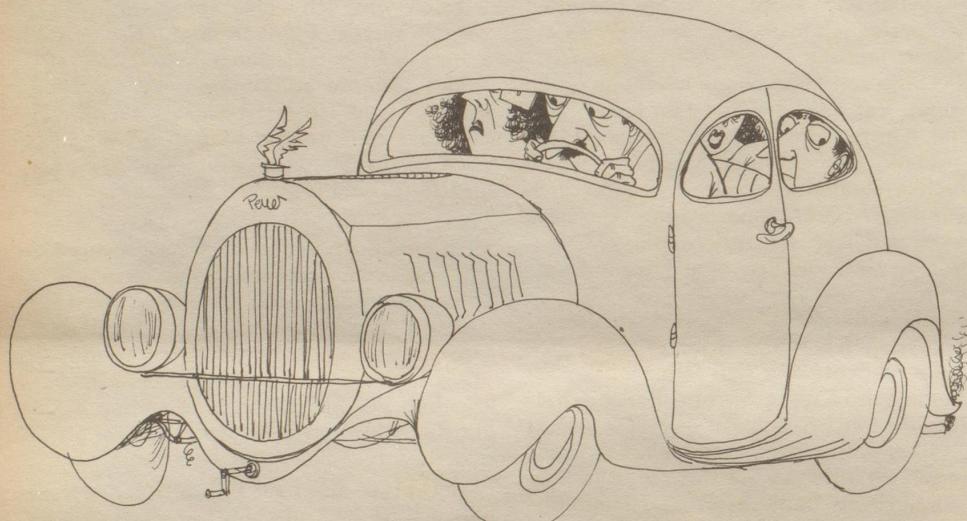
«Du meinst doch wohl nicht mich?», rufe ich erbost.

«Natürlich meine ich dich.»

Es ist ein Jammer, daß ein Mann nach wenigen Ehejahren so ungalant werden kann und nicht das geringste Verständnis ... Doch ich raffe mich auf und sage würdevoll: «Du mußt wissen, es gab da einen Fall, wo eine Frau zu allen Ärzten rannte und alles half nichts, bis ....»

«Hat das auch die Freundin deiner Tante erzählt?», erkundigt sich Alex.

«Spotte nur, — es ist abscheulich, wie gleichgültig ich dir geworden bin!» Und nun muß ich doch das Taschentuch ziehen.



**...mit einem  
keine Sorgen!...**



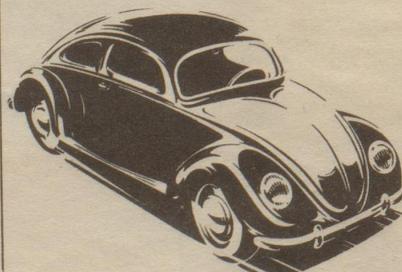
BEI  
JEDEM  
WETTER,  
AUF  
JEDER  
STRASSE

NEUE AMAG AG.  SCHINZNACH-BAD, GENERALVERTRETUNG

Von jedem der 4–5 bequemen Plätze ist die Sicht gut. Das Blickfeld des Führers ist dank der günstigen Dachform ungewöhnlich weit. Scheiben aus «Sekurit»-Glas.

Viele Gründe sprechen für den VW.

Ab Fr. 5450.— + Wust,  
inkl. Heizung und Defroster.



**Wirklich  
Prima essen? ... Halt!**  
**Forsthaus Sihlwald**  
An der Autostraße Zürich-Zug  
Station Sihlwald. Telefon 92 03 01  
Passanten-Zimmer Max Frei



Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift;  
Modelle mit dünnen und dicken Minen zu  
Fr. 7.50, 12.50 und 15.—, in allen Pape-  
terien erhältlich.



Das ist kein Backfisch und kein Hecht,  
Das ist 'ne Veloleiche.  
Wer sie besiegt, dem wird fast schlecht,  
Versichert Euch gen solche Streiche!

**FARABEWA AG. ZÜRICH**  
Löwenstraße 59 + Telefon (051) 27 40 41